

Viva con Agua bewässert das Millerntor-Stadion

Der FC St. Pauli wird seiner sozialen Vorreiterrolle einmal mehr gerecht und bietet in der neuen Bundesliga-Saison das Viva con Agua Quellwasser an. Ab dem 28.08.2010 kann man das Wasser im Millerntor-Stadion kaufen und trinken. Einmalig in Deutschland: Mindestens 60 % der Gewinne aus dem Verkauf des Flaschenwassers fließen in den Verein und die Stiftung Viva con Agua und kommen nachhaltigen Trinkwasserprojekten der Welthungerhilfe zugute.

„Durch den Verkauf von Wasser anderen Menschen zu helfen, bedeutet ver-

2



Gemeinsam mit sozialen Investoren wie dem FC St. Pauli, bringt die Mehrheitlich von Viva con Agua bestimmte

im blickpunkt

AUS DER VERMARKTUNG ...

Wasser GmbH ein Produkt mit einem tatsächlichen Mehrwert auf den Markt: Das Quellwasser sensibilisiert für die globale Trinkwasserknappheit und aktiviert ein bewusstes Konsumverhalten.

Josip Grbavac

INTERN ...



Alter Stamm des FC St. Pauli

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod Walter Schröders erfahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Jutta und der gesamten Familie. Am 11. August ist unser langjähriges Mitglied, Walter Schröder, im 89. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Walter Schröder ist Ende der 40. Jahre dem FC St. Pauli beigetreten. Über zwei Jahrzehnte war er in diversen Funktionen in der Vereinsführung tätig. Unvergessen seien Tätigkeit als „Reisemarschall“ und Betreuer der damaligen Ligamannschaft. Für viele der jungen Spieler war er die Vaterfigur. Alle die Walter Schröder kennengelernt haben, wissen welche Persönlichkeit der FC St. Pauli verloren hat. Mehr Engagement und Herzblut ging nicht. Er hat St. Pauli gelebt. Als Mensch wird Walter Schröder eine große Lücke im Verein hinterlassen. Seine Art von Hilfsbereitschaft für Spieler und Vereinsmitglieder ist heute kaum noch zu finden.

Walter Schröder bleibt unvergessen. Nicht nur der „Alte Stamm“ wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

U. L.

3

im blickpunkt

